



Das Government Cluster der Zukunft-Fabrik.2050 stellt zur Diskussion: **Demokratie 2050 – ein Update für Deutschland**

1. Qualifikation in der Politik

1. Die Politiker und Parteien sollen durch **Qualifikation und Kompetenz**, nicht Rhetorik und Wahlplakaten die Wähler überzeugen.
2. **Mehr Entrepreneur und Unternehmer** sollen in der Politik vertreten sein.
3. Bei der Besetzung politischer Ämter soll **Qualifikation über Hierarchie und Proporz** stehen.

2. Langfristdenken in der Politik

1. Ein **Zukunft-Ausschuss** soll die systemische und langfristige Perspektive des Parlaments garantieren.
2. Eine **prinzipiengeleitete Politik** soll Subsidiarität und Raum für demokratische Experimente schaffen.
3. ... (Heinemann: Zukunft-Quote; Gerlach: Beurkundung von Wahlversprechen; Frey: ...)

3. Reform unserer demokratischen Institutionen

1. Unsere Gesetzgebung soll statt Wildwuchs wieder **einfach und verständlich** werden.
2. Unser Föderalismus soll grundlegend reformiert werden.
3. **Rahmenbedingungen** sollen durch entpolitisierte Institutionen umgesetzt werden.



Breakout-Session

Expertin



Martine Dornier-Tiefenthaler

Juristin und Unternehmerin,
Mitglied des Kuratoriums
Clean Energy Forum (CEF)

Expert



Thomas Sattelberger

Ehem. Staatssekretär
und Mitglied des
Bundestages

Demokratie 2050



Moderator



Dr. Christian Pfeiffer

Deputy Director
ZF.2050

Weiterentwicklung der
Demokratie, Qualifikation,
lanfristig denken, Institutionen
Schlüsselsteine für eine
Zukunftsfähige Governance

Expert



Prof. Dr. Sascha Spoun

Präsident Leuphana
Universität Lüneburg

Expertin



Stephanie von Ahlefeldt

Fellow ZF.2050,
ehem. Ministerial-
direktorin BMWK

Expertin



Sophie Howe

Ehem. Future Generations
Commissioner for Wales

Expert



Nils Hesse

Fellow ZF.2050,
ehem. CDU/CSU-Fraktion